



Version 1.5, 13.06.2022

Freigabe: xx.0x.2021; RAK-L HRR Michael Girsa MBA

**ERSTELLT** 

stv. RAK-L, FRL QS, ORR Mathias Gatterbauer

MITWIRKUNG UND VIDIERUNG

ChA Dr. Mario Krammel, OÄ<sup>in</sup> Dr. Regina Gaugusch, RAK-L Michael Girsa MBA

**FREIGABE** 

ChA Dr. Mario Krammel, RAK-L Michael Girsa; 13.06.2022



# Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	5
1	Hardware – LIFEPAK 15 ®	7
2 2.1	Welche Datensätze sind für eine Telemetrie relevant? Wie benenne ich einen Datensatz am LIFEPAK 15 ®?	9 11
3	Wie erfolgt die Telemetrie der Daten über den LIFEPAK 15 ®?	13
4	Anforderung von Datensätzen für Rettungsdienstorganisationen über die Wiener Rettungsakademie	17

3





## Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen!

Durch die Weitergabe der Telemetriemodule des LP15® an die befreundeten Einsatzorganisationen haben Sie nun die Möglichkeit EKG-Files und komplette Reanimationsdatensätze elektronisch an das Zentralarchiv der Berufsrettung Wien zu übermitteln. Diese Datensätze stellen einen wesentlichen Bestandteil der Patientenunterlagen und der Einsatzdokumentation dar.

Ziel ist es durch das Telemetrieren der Reanimationsdatensätze den bereits etablierten Vorgang des manuellen Datenauslesens in der Wiener Rettungsakademie zu ersetzen um damit Ressourcen zu sparen und erhöht somit auch die Effektivität der einsatzbereiten Einsatzeinheiten. Neu hinzu kommt das Telemetrieren aller 12-Kanal-EKGs sowie Nulllinien-EKGs bei Todesfeststellungen.

Anbei darf ich Ihnen einen Leitfaden zur Verfügung stellen, welcher Sie im Rahmen Ihres Einsatzdienstes bei der Datentelemetrie unterstützen soll.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne jederzeit telefonisch unter 01 4000 70 157, 0676 8118 70 157 bzw. per Mail unter <u>mathias.gatterbauer@wien.gv.at</u> zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen!

ORR Mathias Gatterbauer Leiter Fachrelerat Qualitätssicherung Wiener Rettungsakademie Berufsrettung Wien



### 1. Die Hardware – LIFEPAK 15®



Abb. 1 | LP 15<sup>®</sup> Ansicht Front

Der LIFEPAK 15® ist ein, über mehrere Jahre hinweg von der Berufsrettung Wien im operativen Einsatzdienst, erprobter Defibrillator.

Neben den Funktionen, welche Sie bei der Geräte-Anwenderschulung laut Medizinproduktegesetz kennengelernt haben bietet dieses Gerät unter anderem auch die Funktion der Telemetrie von Daten an. Die Übertragung der Daten erfolgt mit Hilfe eines Moduls, welches in der linken Seitentasche Ihres LP 15® verstaut und mittels Steckverbindung mit dem Gerät verbunden ist.



Abb. 2 | LP 15® Ansicht links



Abb. 3 | LP 15® Ansicht links



Abb. 4 | LP 15® Ansicht Telemetriemodul



Abb. 5 | LP 15® Ansicht Telemetriemodul 2

Ist ein Verbindungsaufbau des Modems nicht möglich trennen Sie bitte die Steckverbindung des Modems für einige Sekunden und konnektieren Sie diese erneut. Nach einem darauffolgenden neuen Verbindungsaufbau des Modems kann ein neuerlicher Versuch der Datentelemetrie erfolgen.

Ist die Übertragung nach einem Modemneustart dennoch frustran kontaktieren Sie bitte die diensthabenden Offiziere der Wiener Rettungsakademie um die Ausfallsebene (manuelle Datensicherung wie bisher in der RAK) zu aktivieren.

Kontaktmöglichkeit Wiener Rettungsakademie:

diensthabende Offiziere im Back Office

aronomazona omizioro im Baok omico	01 1000 70101	
der Wiener Rettungsakademie	0676 8118 70154	
	rak_backoffice@ma70.wien.gv.at	

01 4000 70154

diensthabende Offiziere im Einsatzdienst	MHF-FISU	0676 8118 25 466
der Wiener Rettungsakademie	FLO-FISU	0676 8118 65 834
	SIM-FISU	0676 8118 65 735

#### 2. Welche Daten sind relevant für eine Telemetrie?

Das Back Office der Wiener Rettungsakademie leistet einen wichtigen Beitrag zur wissenschaftlichen und qualitativen Aufarbeitung einsatzrelevanter Daten im Rahmen des operativen Einsatzdienstes des Wiener Rettungswesens.

Folgende Daten sind dem Back Office der Wiener Rettungsakademie zu übermitteln:

- gesamter Datensatz einer Reanimation
- Nullinien-EKGs im Rahmen einer Todesfeststellung
- 🤴 jedes 12-Kanal-EKG

Oben erwähnte Datensätze sind standardisiert folgendermaßen zu benennen:

- Reanimationsdatensätze (Nachname: "Rxxxxxxxx CPR")
- Nulllinien-EKGs (Nachname: "Rxxxxxxxx EX")
- Brustwandableitungen 12er-EKG (Nachname: "Rxxxxxxxx EKG")



### 2.1 Wie benenne ich einen Datensatz am LIFEPAK 15®?

Um den Datensatz zu benennen müssen Sie aus dem halbautomatischen Modus, welcher beim Einschalten des LIFEPAK 15® standardmäßig gestartet wird, in den manuellen Modus wechseln. Dies erfolgt durch das Drücken der Taste "Ablt.". Drücken Sie nun den Button "Optionen" gefolgt von dem Button "Patient". In der Folgeansicht wählen Sie das Feld "Nachname" aus und benennen den Datensatz gemäß der standardisierten Bezeichnung (siehe 1.0).



Abb. 6 | LP 15® Ansicht Startbildschirm



Abb. 7 | LP 15® Ansicht Menü 1



Abb. 8 | LP 15® Ansicht Fallliste

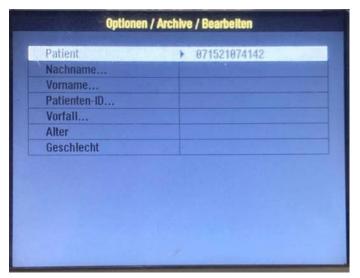


Abb. 9 | LP 15® Ansicht Eingabemaske Patient

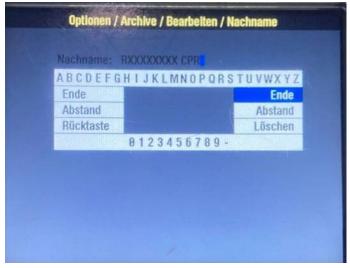


Abb. 10 | LP 15® Ansicht Eingabemaske Fallbezeichnung

Stellen Sie Ihre Bearbeitung fertig indem Sie den Punkt "Ende" quittieren.

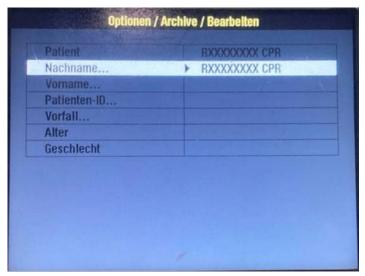


Abb. 11 | LP 15® Ansicht Eingabemaske Fallbezeichnung

Kehren Sie mit dem "Home"-Button zum Hauptmenü zurück. Um das Archiv wieder zu verlassen drehen Sie den LIFEPAL 15® komplett ab und starten Sie das Gerät neu.

# 3. Wie erfolgt die Telemetrie der Daten über LIFEPAK 15®?

Um Daten zu telemetrieren wechseln Sie bitte, wie in Punkt 2.1 beschrieben, in den manuellen Modus und rufen Sie über den Button "Optionen" das Menü auf. Wählen Sie hier den Punk "Archive..." aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl in dem darauf folgenden Pop-Up-Menü.

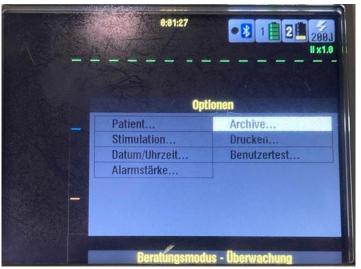


Abb. 12 | LP 15® Ansicht Menü 1



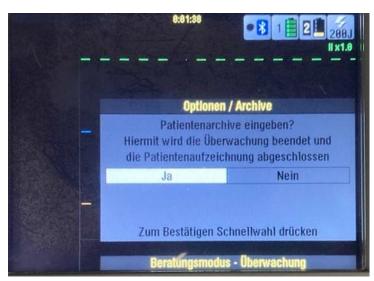


Abb. 13 | LP 15® Ansicht Bestätigung Eingang Archive

Wählen Sie die Funktion "Daten übermitteln" aus.

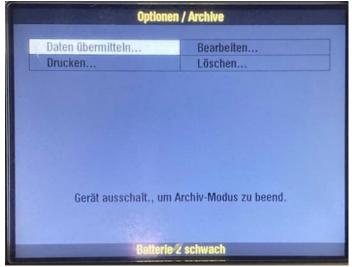


Abb. 14 | LP 15® Ansicht Menü 1 Archive





Abb. 16 | LP 15® Ansicht Menü Fallauswahl

Nun können Sie durch das Bestätigen des Menüpunktes "Senden" den ausgewählten Datensatz an die Wiener Rettungsakademie übermitteln.

Verwenden Sie hierfür immer die Einstellungen Bericht – ALLE, Standort – MA70.

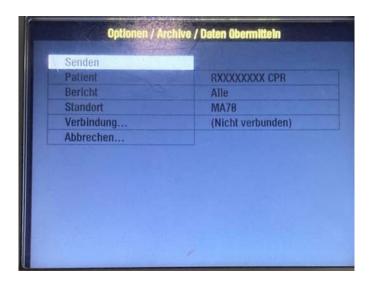


Abb. 17 | LP 15 $^{\circ}$  Ansicht Menü Fallübertragung

Die Übertragung der Daten startet und nimmt je nach Größe des Datensatzes einige Zeit in Anspruch.

# 4. Die Anforderung von Datensätzen für Rettungsdienstorganisationen über die Wiener Rettungsakademie?

Um Datensätze für die eigene Organisation anzufordern wird den Verantwortlichen der Rettungsdienstorganisationen ein elektronisches Anforderungsprotokoll zur Verfügung gestellt.

Dieses Protokoll wird monatlich bearbeitet und die angeforderten Datensätze übermittelt. Für dringend benötigte Daten gibt es die Option der "dringenden Bearbeitung", welche im Anforderungsprotokoll ausgewählt werden kann.



Abb. 18 | Anforderungsformular Telemetriedaten



